

Große ADAC Oldtimersternfahrt durch Hessen am 15. Juni

## **Alle Wege führen nach Kassel**

*Rollendes Museum der Auto- und Motorradgeschichte – Aktionen in 30 Etappenorten*

**Am 15. Juni führen alle Wege nach Kassel. Die Hessentagsstadt 2013 ist das Ziel der großen ADAC Oldtimersternfahrt, die am Samstagmorgen zeitgleich in vier hessischen Städten startet. In rund 30 Etappenorten legen die historischen und klassischen Automobile und Motorräder aller Baujahre bis 1988 kurze Stopps ein und lösen interessante Sonderaufgaben. An vielen Punkten werden die Fahrzeuge den Besuchern vorgestellt. Für Teilnehmer und Besucher wird die ADAC Oldtimersternfahrt zu einer nostalgischen Zeitreise, denn im über 300 Autos und Motorräder umfassenden Starterfeld sind viele bekannte, aber auch längst vergessene Zeugnisse der Mobilität eines ganzen Jahrhunderts vertreten. Da werden auch bei den Besuchern viele Erinnerungen wach!**

### **Hessentag als landesweites Thema**

Die ADAC Oldtimersternfahrt zum Hessentag ist zu einer festen Institution geworden. 2005 zierten die historischen Fahrzeuge erstmals einen Hessentag, damals in Weilburg. Die große Begeisterung bei Besuchern und Fahrern veranlasste die Verantwortlichen beim ADAC das „Gastspiel“ zur festen Institution werden zu lassen. Und so hat der Oldtimertross mittlerweile eine eigene Tradition jeweils für den Samstag nach Eröffnung des Hessentags. Nachdem Hessisch Lichtenau 2006 besucht wurde, ließ man sich beim ADAC Hessen-Thüringen für 2007 in Butzbach etwas Neues einfallen. Man gab der Veranstaltung den Charakter einer Sternfahrt. Der Gedanke dahinter: Wenn schon der Hessentag das Fest der Hessen ist, dann sollen auch die anderen Landesteile einen Beitrag liefern. Seitdem fahren aus allen Himmelsrichtungen unseres Bundeslandes die Oldtimer gen Zielort. Auch nach Homberg/Efze (2008), Langenselbold (2009), Stadtallendorf (2010), Oberursel im Taunus (2011) und Wetzlar (2012) wurden jeweils vier Einzelfelder auf den Weg in die Hessentagsstadt geschickt. 2013 ist nun Kassel „ganz oben“ für die Freunde historischer Autos und Motorräder.

### **Vier Startorte – ein Ziel**

Auf Grund der Vielzahl der Anmeldungen muss der ADAC Hessen-Thüringen notgedrungen die vier Starterfelder beschränken. Von den Startorten Vellmar (Landkreis Kassel), Eibelshausen bei Dillenburg (Lahn-Dill-Kreis), Grünberg (Landkreis Gießen) und Hünfeld (Landkreis Fulda) machen sich am Samstag, den 15. Juni, ab 9 Uhr nunmehr jeweils maximal einhundert Fahrzeuge auf den 140 bis 160 Kilometer langen Weg auf reizvollen, kleinen Nebensträßchen nach Kassel. Dennoch avanciert dadurch die „ADAC Oldtimersternfahrt zum Hessentag“ zur größten Oldtimerfahrt ganz Deutschlands! Jeweils zwei der vier Felder vereinigen sich schließlich vor den Toren Kassels und ziehen in einem imposanten Tross von Süden her in die „heimliche“ Hauptstadt der Hessen ein. Zwar mag eine Gerade die kürzeste Verbündung zwischen zwei Punkten sein, aber die „Vellmarer“ treten den Beweis an, dass der Umweg die schönste Verbindung zwischen zwei Punkten sein kann! So führt ihr Weg nicht etwa direkt nach Kassel, sondern über Wolfhagen, Volkmarsen, Bad Arolsen Korbach und den Edersee zurück. In Bad Emstal stoßen die Vellmarer schließlich auf das Feld der Eibelshäuser, die zuvor durch Eckelshausen, Battenberg, Allendorf/Eder, Frankenberg und Bad Wildungen „cruisten“. In Baunatal treffen sich die anderen beiden Felder. Die „Hünfelder“ holen weit aus bis zur Thüringer Grenze und passieren Heringen, ehe sie Richtung Kassel einschwenken und sich vorher von den vielen Tausend Menschen an der Route Bebra, Rotenburg/Fulda, Melsungen feiern lassen. Die „Grünberger“ haben die beiden **Hombergs (an der Ohm und an der Efze)** auf ihrer Etappe. Sie sehen Schwalmstadt, Frielendorf und Borken. Von Bad Emstal und Baunatal aus geht es dann direkt nach Kassel.

### **Vor dem Start: Technische Kontrolle durch den TÜV Hessen**

Am Samstag beginnt schon ab 7 Uhr in den Startorten die öffentliche, technische Kontrolle der Fahrzeuge. Prüfingenieure des TÜV Hessen checken den verkehrssicheren Zustand der Vehikel. In den Etappenorten werden die Oldtimer und ihre oft ebenso interessanten Fahrer im Spalier der Zuschauer empfangen. Das ist „Gänsehaut-Feeling pur“ für die Teams des „Rollenden Museums“.

Für die ADAC Oldtimersternfahrt zum Hessentag Kassel bieten die rund 30 in die Durchführung eingebundenen ADAC Ortsclubs 500 Mitglieder auf. Weitere Helfer stellen die Städte und Gemeinden, die zusätzliche Unterhaltungsprogramme anbieten und natürlich allerlei kulinarische Köstlichkeiten und Stärkungen anbieten. Damit wird die Oldtimersternfahrt zu einer der größten Veranstaltungen ihrer Art in Deutschland.

### **Aufgaben für die Teams**

Doch die Tour ist nicht bloß eine idyllische Ausfahrt auf den reizvollsten Strecken der schönsten Landschaften Hessens. Denn die Fahrer der Autos, Gespanne und Motorräder haben auf den großen Schleifen von 140 bis 160 km Länge meist einen Beifahrer an Bord – nicht um diesem einen schönen Ausflug zu gönnen, sondern zur „Arbeit“! Denn eine ganze Reihe von Sonderprüfungen warten auf die Teilnehmer. Da finden sich mitunter kapriziös schwierige Fahraufgaben, für die man Assistenz benötigt: Gleichmäßigkeitsprüfungen mit vorgegebener Richtgeschwindigkeit oder zentimetergenaues Einparken mittig zwischen zwei Begrenzungspfosten. Für Abweichungen gibt es Strafpunkte. Alle Teilnehmer der Sternfahrt erhalten im Ziel einen „Hessischen Löwen“, der – je nach Erfolg und dem Quäntchen Glück – als Siegertrophäe auf dem Marmorsockel in Bronze, Silber oder Gold glänzt.

### **Sonderaufgabe „Gatter ranfahren“ in Homberg (Ohm) unterhalb des Rathauses**

Der MSC OHMTAL beteiligt sich auch in diesem Jahr mit einem Kontrollpunkt an der ADAC-Oldtimer-Sternfahrt zum Hessentag. Bereits ab 9.00 Uhr starten die ca. 80 Oldtimer-Fahrzeuge im Minuten-Abstand in Grünberg.

In Homberg werden die ersten Oldies ab 9.30 Uhr unterhalb des Rathauses – gegenüber der Sparkasse auf dem Parkplatz zur Durchfahrt-Kontrolle und zur Sonderaufgabe „Gatter ranfahren“ erwartet. Die Teilnehmer müssen hier bis auf 1 m Abstand an das aufgebaute Gatter ranfahren. Für Über- oder Unterschreitung des vorgesehenen Abstandes gibt es „Strafpunkte“. Die gestarteten Fahrzeuge werden über Lautsprecher vorgestellt außerdem verkaufen die Helfer des MSC OHMTAL zum Sonderpreis von je 1,- EUR Kaffee und Kuchen. Voraussichtlich gegen 11.00 Uhr wird der Parkplatz wieder geräumt.

### **Reißverschlussystem vor den Sammelpunkten**

Die in Vellmar und Eibelshausen gestarteten Oldtimer treffen sich zur Mittagspause in Bad Emstal, die in Grünberg und Hünfeld gestarteten Teams in Baunatal. Der ausgeklügelte Zeitplan stellt sicher, dass die Automobilisten und Biker dort im Reißverschlussystem eintreffen und Zeit für einen Mittagsimbiss bleibt. Dann geht es zusammen weiter nach Kassel.

Gegen 17 Uhr erfolgt dann die Preisvergabe im Bundeswehrzelt und für alle Teams, je nach Resultat, Hessische Löwen in Bronze, Silber oder Gold!

Weitere Informationen zu den Oldtimeraktivitäten des ADAC Hessen-Thüringen gibt es im Internet unter [www.oldtimerfahrt.de](http://www.oldtimerfahrt.de)